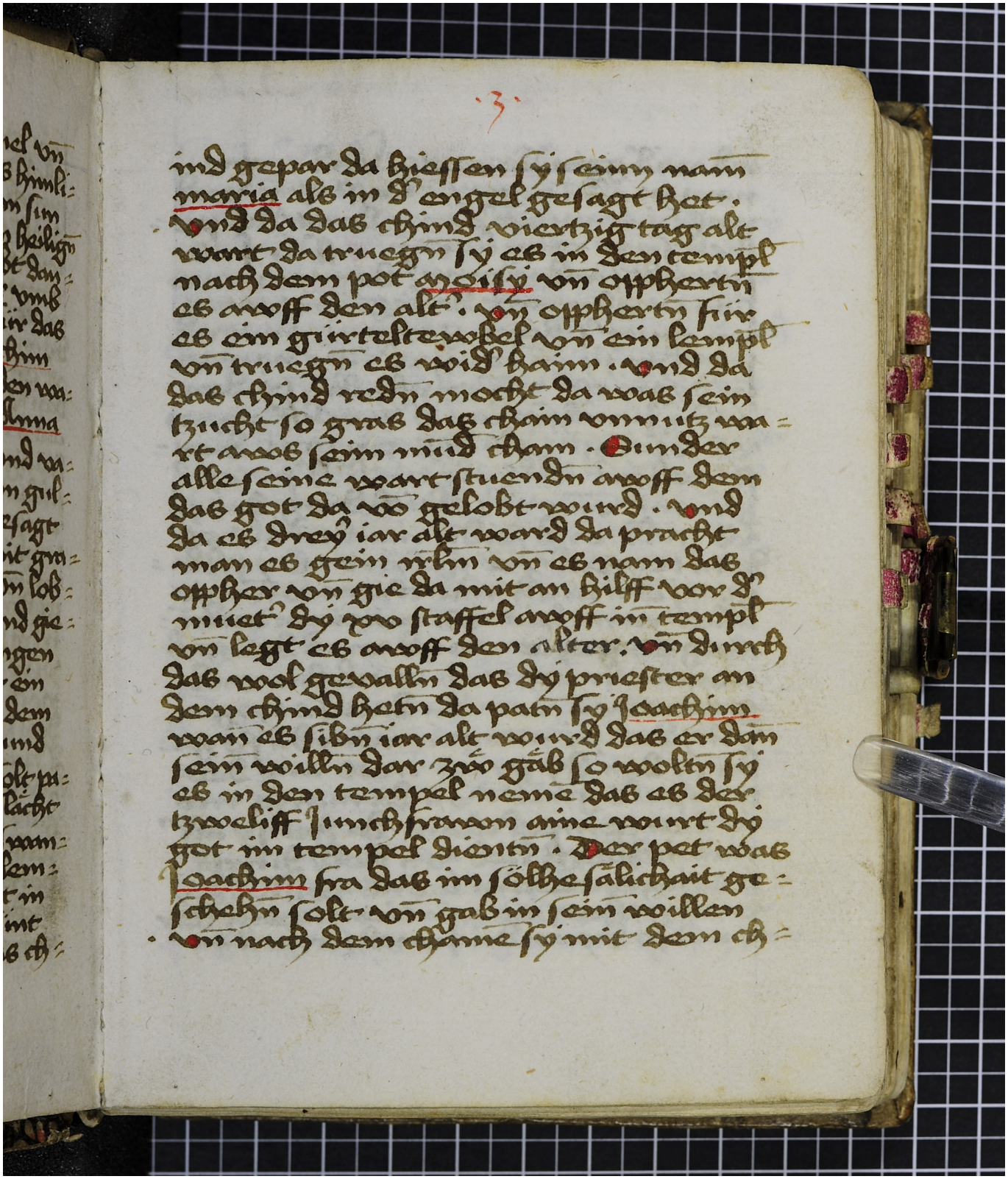
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·3·

und gepar da hiessen sy seinn nam
maria als in d engel gesagt het.
Und da das chind viertzig tag alt
wart da truegn sy es in den templ
nach dem pot moisy vn oppherten
es auff den alt. vn oppherten fir
es ein gurtelt tawbel vn ein lempl
vn truegn es widerhaim. Und da
das chind redn mocht da was sein
zucht so gras das chain unmutz wa=
rt aus sein mund cham. Und der
alle seine wart stuendn auff den
das got da so gelobt wird. Und
da es drey iar alt ward da pracht
man es gein rohm vn es nam das
oppher vn gie da mit an hilff vor d
mutter hy zu staffel auff in templ
vn legt es auff den alter. vn durch
das wol gewallen das hy priester an
den chind hetn da patn sy joachim
wan es sibn iar alt wird das er dem
sein willn dar zu gab so woltn sy
es in den tempel neme das es der
tzwelff junchfrawn aine wurt hy
got im templ dienen. Der pet was
joachim sra das im solche salichait ge=
schehn solt vn gab im sein willen
vn nach dem chame sy mit den ch=